



12.09.2018

GANZ PRAKTISCH: ZEITERSPARNIS, NACHHALTIGKEIT, IMAGEGEWINN

Als gelernter Fahrzeuglackierer ist Horn & Bauer-Produktmanager Heiko Leicht beim kleinen Praxistest von colornews.de | schaden.news auf der Automechanika 2018 natürlich voll in seinem Element. Binnen weniger Sekunden hat er eine Autofelge fürs Lackieren maskiert – mit dem Folienschutz Wondermask WPS Folienschutz. „Beim Abkleben mit Papier würde das Ganze pro Felge eine knappe Viertelstunde dauern“, verweist er auf die Zeitersparnis.

EIGENES RECYCLING-SYSTEM FÜR GENUTZTE FOLIEN

Den Effizienzvergleich Folie vs. Papier nimmt Heiko Leicht auch für die eigentliche Fahrzeugmaskierung vor. Zudem kommt er auf das eigene Recycling-System der Schwalmstädter zu sprechen: „Wir stellen die Folien her, wir nehmen die eingesetzten Folien auch wieder zurück und verwerten sie wieder – das ist uns ganz wichtig.“

SIGNAL AN DIE ENDKUNDEN: HIER SIND PROFIS AM WERK!

Zeitersparnis bei der Endreinigung bringt auch der Innenraumschutz „Integral All in One“ von Horn & Bauer, unterstreicht der stellvertretende Vertriebsleiter Karsten Grötecke. Ein weiterer Effekt: Die Anforderungen der Versicherer werden erfüllt und der Endkunde bekommt bei der Direktannahme gleich einen Eindruck vom professionellen Umgang mit seinem Fahrzeug. Zwecks Imagepflege und Kundenbindung ließe sich jedes Innenraumschutz-Folienset auch mit Name und Logo der Werkstatt bedrucken – bereits ab sechs Rollen und damit auch interessant für kleinere K&L-Betriebe.

Andreas Löffler